



Grosser Gemeinderat

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2001 - 2004

49. Sitzung

Dienstag, 17. Februar 2004, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Angela Tsering-Bruderer
Anwesend: 61 Mitglieder
Abwesend: Guido Keller, Niklaus Rohrer

Angela Tsering-Bruderer erwähnt die Volksabstimmung zur Gemeindeordnung vom 8. Februar 2004.

Persönliche Erklärung Roland Gehrig: Er gratuliert namens der SP/JUSO-Fraktion dem Stadtschreiber mit einem Blumenstrauss zum „hervorragenden Krisenmanagement“ nach dem Brand im Rathaus und bittet ihn, den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung den Dank weiterzuleiten.

Verhandlungsgegenstände

1. Wohnüberbauung Laderen; Überbauungsplan und Erschliessung
2. Erweiterung der Wasserversorgung im Gebiet Kammelenberg/Laderen
3. Umsetzung Lokale Agenda 21
4. St.Gallen – Teufener Strasse; Ruckhaldenweg bis Demutstrasse; Neubau einer Mittel-druck-Erdgasleitung sowie Neubau einer Wasserleitung
5. Teilrevision des Reglements über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15.5.1990 (sRS 712.2)



6. Unterer Bühl; neue Ein- und Ausfahrt und Erweiterung der Parkgarage sowie Neugestaltung der Parkanlage

49.1

Wohnüberbauung Laderen; Überbauungsplan und Erschliessung

(Vorlage des Stadtrates vom 16. Dezember 2003, Nr. 4133)

Im Ausstand: Thomas Eigenmann, Doris Königer, Susanne Schmid-Keller

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Dem Erlass des Überbauungsplanes „Laderen“ mit Besonderen Vorschriften wird zugestimmt gemäss Entwurf des Stadtrates mit einer Änderung gemäss Antrag der Baukommission betreffend Art. 5 Abs. 3 der Besonderen Vorschriften.
2. Das Projekt für die strassenmässige Erschliessung des Gebietes „Laderen“ im Kostenbetrage von Fr. 750'000.– wird gutgeheissen und für den städtischen Kostenanteil ein Verpflichtungskredit von Fr. 75'000.– zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt.
3. Das Projekt für den Neubau der Erdgasleitung Erschliessung Laderen im Gesamtbetrag von Fr. 111'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
4. Das Projekt für den Neubau der Wasserleitung Erschliessung Laderen im Gesamtbetrag von Fr. 192'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
5. Das Projekt für die Elektrizitätsversorgung der Erschliessung Laderen im Gesamtbetrag von Fr. 343'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
6. Das Projekt für die kanalisationsmässige Erschliessung Laderen im Kostenbetrag von Fr. 766'000.– wird gutgeheissen und ein entsprechender Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten, soweit sie nicht von privaten Einleitern zu tragen sind.
7. Die Beschlüsse gemäss Ziff. 2 - 6 unterstehen nach Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum.

Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag SP/JUSO-Fraktion:

"Rückweisung an den Stadtrat mit dem Auftrag:

- Erschliessung mit geringerer Strassenbreite und Ausgestaltung als Begegnungszone
- Günstigere Führung des Fussweges festlegen
- Bezüglich Gestaltung eine überzeugendere Gesamtlösung entwickeln, unter Berücksichtigung der Beziehung zum Weiler Laderen".



abgelehnt

Antrag der Baukommission:

Neue Fassung von Art. 5 Abs. 3 der Besonderen Vorschriften zum Überbauungsplan Laderen:

„Der neue Fussweg (GW 2) ist im Zeitpunkt der Aufhebung des bisherigen Fussweges durch die Bauherrschaft zu erstellen. Er ist als naturnaher Wanderweg zu gestalten.“
angenommen

Voten

Roger Dornier (Präsident Baukommission), Gallus Kappler (Präsident Werkkommission), Walter Brunner, Markus Bollhalder, Max Halter, Martin Boesch, Marcel Rotach, Elisabeth Beéry (Vorsteherin der Bauverwaltung), Martin Boesch, Elisabeth Beéry (Vorsteherin der Bauverwaltung)

49.2

Erweiterung der Wasserversorgung im Gebiet Kammelenberg/Laderen

(Vorlage des Stadtrates vom 20. Mai 2003, Nr. 3409)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für die Erweiterung der Wasserversorgung in das Gebiet Kammelenberg/Laderen im Gesamtbetrag von Fr. 2'798'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Gallus Kappler (Präsident Werkkommission)

49.3

Umsetzung Lokale Agenda 21

(Vorlage des Stadtrates vom 7. Oktober 2003, Nr. 3863)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Vom Bericht wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat "Umsetzung Lokale Agenda 21" wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.



Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag Stephan Braun:

„Der Bericht zum Postulat „Lokale Agenda 21“ ist zur Ergänzung und Überarbeitung an den Stadtrat zurückzuweisen. Es sind

1. Vorschläge aufzuzeigen, wie der Grundsatz der Nachhaltigkeit in der Gemeindeordnung zu verankern ist. Dabei ist
2. aufzuzeigen, wie der Stadtrat seine Führungs- und Koordinationsfunktion wahrnimmt und wie das Gemeindepapament in den Prozess der Lokalen Agenda 21 einbezogen wird.“

zurückgezogen zugunsten Rückweisungsantrag Christoph Solenthaler

Rückweisungsantrag Christoph Solenthaler:

„Der Bericht zum Postulat „Lokale Agenda 21“ ist zur Ergänzung und Überarbeitung der gestellten Fragen exklusive der Frage zur Gemeindeordnung an den Stadtrat zurückzuweisen. Es ist aufzuzeigen, wie der Stadtrat seine Führungs- und Koordinationsfunktion wahrnimmt und wie das Gemeindepapament in den Prozess der Lokalen Agenda 21 einbezogen wird.“

abgelehnt

Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Susanne Schmid-Keller, Stephan Braun, Beata Studer-Lenzlinger, Rolf Gantenbein, Robert Guggenbühl, Sylvia Huber, Susi Tapernoux-Frey, Roland Breitenmoser, Maria Huber-Kobler, Walter Brunner, Susanne Schmid-Keller, Peter Dörfli, Christoph Solenthaler, Christian Hostettler, Martin Boesch, Beata Studer-Lenzlinger, Robert Guggenbühl, Christoph Solenthaler, Albert Nufer, Stephan Braun, Doris Königer, Franz Hagmann (Vorstand der Verwaltung der Technischen Betriebe), Peter Dörfli

49.4

St.Gallen – Teufener Strasse; Ruckhaldenweg bis Demutstrasse; Neubau einer Mittel-druck-Erdgasleitung sowie Neubau einer Wasserleitung

(Vorlage des Stadtrates vom 6. Januar 2004, Nr. 4184)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für den Neubau der Erdgasleitung im Gesamtbetrag von Fr. 316'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Das Projekt für den Neubau der Wasserleitung im Gesamtbetrag von Fr. 502'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
3. Es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum unterstehen.



Voten

Gallus Kappler (Präsident Werkkommission)

49.5

Teilrevision des Reglements über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15. Mai 1990 (sRS 712.2)

(Vorlage des Stadtrates vom 23. Dezember 2003, Nr. 4153)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

Die Änderung des Reglements über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone) vom 15. Mai 1990 (sRS 712.2) ist gemäss Entwurf des Stadtrates mit einer Streichung gemäss Antrag der Geschäftsprüfungskommission betreffend Art. 14 Abs. 2 zu genehmigen.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Paul Hasler:

Art. 14 Ziff. 1 lit. a: Maximum Fr. 1.–/Std.

Art. 14 Ziff. 1 lit. b: streichen

Antrag Kurt Oswald:

Art. 14 Ziff. 1: Parkuhren, Ticketsysteme oder dergleichen Fr. -.40 bis Fr. 2.– pro Stunde

Antrag Felix Reut:

Anstelle des vom Stadtrat vorgeschlagenen Art. 14 Abs. 1 den Art. 13 gemäss Reglement vom 15. Mai 1990 beibehalten.

Eventualiter Anträge Oswald/Reut betreffend Art. 14 Abs. 1 Ziff. 1 lit. a (in diesem Punkt identisch) gegen Antrag Hasler betreffend Art. 14 Abs. 1 Ziff. 1 lit. a:

Mehrheit für Antrag Oswald/Reut

Antrag Oswald/Reut gegen Antrag Stadtrat:

Mehrheit für Antrag Stadtrat mit 33 Stimmen unter Auszählen

Antrag Paul Hasler betreffend Art. 14 Abs. 1 Ziff. 1 lit. b (streichen) gegen Antrag Stadtrat betreffend Art. 14 Abs. 1 Ziff. 1 lit. b:

Mehrheit für Antrag Stadtrat

Antrag Felix Reut betreffend Art. 14 Abs. 1 Ziff. 2 (Fassung gemäss altem Art. 13 Abs. 1 Ziff. 2) gegen Antrag Stadtrat betreffend Art. 14 Abs. 1 Ziff. 2:

Mehrheit für Antrag Stadtrat

Antrag Felix Reut betreffend Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 (Fassung gemäss altem Art. 13 Abs. 1 Ziff. 3) gegen Antrag Stadtrat betreffend Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3:



Mehrheit für Antrag Stadtrat

Antrag Felix Reut betreffend Art. 14 Abs. 1 Ziff. 4 (Fassung gemäss altem Art. 13 Abs. 1 ohne Ziff. 4) gegen Antrag Stadtrat betreffend Art. 14 Abs. 1 Ziff. 4:
Mehrheit für Antrag Stadtrat

Antrag Geschäftsprüfungskommission:
Art. 14 Abs. 2 streichen
angenommen

Gesamtabstimmung:
angenommen

Voten

Eintretensdebatte

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Paul Hasler, Philip Schneider, Kurt Oswald, Peter Dörflinger, Rolf Gantenbein, Michael Keller, Hubert Schlegel (Vorstand der Polizeiverwaltung)

Detailberatung

Paul Hasler, Kurt Oswald, Fredy Brunner, Peter Dörflinger, Felix Reut, Fredy Brunner, Kurt Oswald, Susanne Schmid-Keller, Peter Dörflinger, Hubert Schlegel (Vorstand Polizeiverwaltung), Peter Beglinger, Jürg Diggelmann

49.6

Unterer Brühl; Neue Ein- und Ausfahrt und Erweiterung des Parkhauses sowie Neugestaltung der Parkanlage

(Vorlage des Stadtrates vom 20. Januar 2004, Nr. 4233)

Ausstand: Fredy Brunner, Markus Bollhalder

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für die neue Ein- und Ausfahrt des Parkhauses Brühltor sowie die Neugestaltung der Parkanlage „Unterer Brühl“ wird gutgeheissen. Für die auf die Stadt entfallenden Kosten werden folgende Verpflichtungskredite erteilt:
 - a) CHF 1'087'000.– für die neue Ein- und Ausfahrt, wovon CHF 700'000.– der Spezialfinanzierung für Parkplätze und Parkhäuser belastet werden
 - b) CHF 865'000.– für die Neugestaltung der Parkanlage.
2. Der Nachtrag zum Baurechtsvertrag (gemäss Ziffer 2.5) wird gutgeheissen, unter dem Vorbehalt der rechtskräftigen Beschlussfassung zu Ziffer 1.
3. Die Ergänzung des Zonenplanes (gemäss Ziffer 2.6) wird gutgeheissen.



4. Es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse gemäss Art. 7 der Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum unterstehen.

Anträge / Abstimmungen

Ordnungsantrag Maurus Candrian:

Traktandum 11 heute behandeln, um den geplanten Bauablauf zeitlich nicht in Schwierigkeiten zu bringen

Antrag Albert Nufer: Auszählen

29 Stimmen für heutige Behandlung

24 Stimmen gegen heutige Behandlung

Ordnungsantrag Maurus Candrian daher angenommen

Voten

Maurus Candrian, Albert Nufer, Roger Dornier (Präsident Baukommission), Christian Hostettler (Präsident Liegenschaftenkommission), Marcel Rotach, Ruth Bischoff-Bruggmann, Roland Gehrig, Albert Nufer, Max Halter, Maurus Candrian, Roland Gehrig, Jürg Diggelmann, Elisabeth Beéry (Vorsteherin der Bauverwaltung), Jürg Diggelmann, Albert Nufer

49.7

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Motion Veronica Hälg-Büchi, Martin Boesch, Roland Gehrig: Partizipations-Reglement
- Einfache Anfrage Christoph Baumgartner: Besteht ein Konzept zur Bereitstellung von Wohnraum (Einfamilienhäuser u.ä.) auf die Inbetriebnahme des Bundesverwaltungsgerichts?
- Einfache Anfrage Philip Schneider: Standort Heroinabgabestelle MSH1

49.8

Anhängige Geschäfte

- Schutzverordnung „Burgweier“ sowie Gestaltungsplan und Zonenplanänderung „Burgstrasse“
- Umbau und Sanierung von Verkaufsstelle und Personalaufenthaltsräumen im Pavillon beim Bahnhofplatz; Erteilung eines Verpflichtungskredites
- Erneuerung der Trolleybusfahrleitungen
- Sanierung und Ausbau der öffentlichen Toiletten-Anlagen; Erteilung eines Rahmenkredites
- Ausdehnung der Spätverkehrsangebote
- „Up-grade“ städtische Telefonanlagen; Kenntnissgabe über die Krediterteilung als ge-



- bundene Ausgabe durch den Stadtrat
- Interpellation Felix Reut: Sachbeschädigungen nach unbewilligter Demonstration; schriftlich
 - Interpellation Roland Gehrig: Wo steckt die Bauordnung?; schriftlich
 - Interpellation Roland Breitenmoser: Präventive Massnahme zur Vermeidung von Konflikten bei der Hundhaltung; schriftlich
 - Interpellation Walo Möri-Sommer: Zeitplan für Überarbeitung der Schulordnung; schriftlich
 - Interpellation Brigit Steiner Hunziker: Rauchfreie Sporthallen in der Stadt; schriftlich
 - Interpellation Brigit Steiner Hunziker: Das Entsorgen von Abfällen bleibt Thema; schriftlich
 - Interpellation Peter Dörflinger: Revision Zivilprozessgesetz – Auswirkungen auf das Vermittleramt; schriftlich
 - Interpellation Susanne Schmid-Keller: Mehr KundInnen für die VBSG; schriftlich
 - Interpellation Roland Gehrig: Realisierung des kantonalen Oberstufenkonzepts in der Stadt St.Gallen; schriftlich
 - Interpellation Trudy Cozzio-Heuberger / Patrizia Adam Allenspach: Oberstufenkonzept – KKSS – Untergymnasium; schriftlich
 - Interpellation Thomas Meyer und Gian Bazzi: Verbesserung des Tourismusstandortes St.Gallen; schriftlich
 - Interpellation Fredy Brunner, Markus Morant, Peter Beglinger: Richtplanung der Stadt St.Gallen – Vorgehensweise; schriftlich
 - Interpellation Rotach Marcel: Vermummungsverbot bei Demonstrationen in unserer Stadt?; schriftlich
 - Interpellation Stephan Braun und Robert Guggenbühl: Folgen der Verzögerung bei der Esssportanlage; schriftlich

Schluss der Sitzung: 20.15 Uhr

Die Präsidentin:
Angela Tsering-Bruderer

Der Vizepräsident:
Josef Ebnetter

Die Stimmenzähler/-innen:
Ida Kraner-Bürge
Maria Huber-Kobler
Roman Bühler

Der Sekretär:
Manfred Linke



Rechtskraft von Ratsbeschlüssen

am 16. Februar 2004

Friedhöfe

Der Neugestaltung der Abdankungshalle Friedhof Ost an der Kesselhaldenstrasse 42 im Kostenbetrage von Fr. 1'490'000.– wird zugestimmt und ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt. Die Zinsen und Abschreibungen für die im Verwaltungsvermögen aktivierten denkmalpflegerischen Mehrkosten von Fr. 22'000.– sind der Spezialfinanzierung für Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege zu belasten.

Mühleggbahn

Der Mühleggbahn AG wird unter dem Vorbehalt eines durch die Aufsichtsbehörde genehmigten Projektes für die Erneuerung der Mühleggbahn ein à fonds perdu - Beitrag von maximal Fr. 1'200'000.– zur Deckung der nicht durch eigene Mittel der Bahn finanzierbaren Restkosten des Erneuerungsvorhabens gewährt.

Schwimmbäder

Dem Projekt zur Sanierung und Neugestaltung des Schwimmbades im Lerchenfeld wird zugestimmt und dafür ein Verpflichtungskredit von Fr. 3'100'000.– erteilt.

